WINK 21.II.1997 4

Inwiefern hat Jesus eine Kirche gegründet.

1.) Problemstellung:

Justin, Apologie 2,7: Es ist die zarte Saat des Christentums, die Gott für den Fortbestand der Welt ausstreut, und darum verzögert es den Untergang der Welt. Tertullian, Apologie 39,2: Wir beten für die Kaiser, für die Inhaber hoher Ämter, für den Bestand der Welt, für den Aufschub des Weltendes. Endzeiterwartung spielt in der frühen christl. Kirche eine untergeordnete Rolle bei Ign v Ant, Justin / Tertullian u. später.

Kontinuität zw. der Gemeinde Jesu und der Frühkirche.

Gemeinde Jesu als Grundlage für die Kirche Christi.

Jesus hat das Reich Gottes gepredigt und gekommen ist die Kirche. Kirche und/als Reich Gottes.

z.B. Lk 22,69: Von nun an aber wird der Menschensohn sitzen zur Rechten der Kraft Gottes (Ps 110,1) / Mk 14,62 = Mt 26,64 und kommend auf den Wolken des Himmels (Dan 7,13).

Apg 7,55: Siehe ich sehe den Himmel offen, und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen.

2.) Jesus und die jüdische Predigt.

a.) Im politischen Sinn gebraucht in 1 QSb, wo er vom davidischen Fürsten der Gemeinde (הנשיא) steht.

Atypischer Ausdruck: Im Rabbinischen בן אדם, בר אנש, aber nicht בן אדם

Seine Aufgabe ist es: [illegible]

(c) in politisch messianischer Bedeutung

Ez 34,23 f u 37,24 f.

Ich, der Herr, werde ihnen Gott sein und mein Knecht David wird Fürst (נשיא) in ihrer Mitte sein.

Dieser davidische Fürst hat in Qumran als übergeordneten Partner den 'Messias Aarons'. /2 Messias.

b.) Bedeutung des βασιλεία in Munde Jesu und der Evangelisten.

Mk 9,1 / Die Stelle steht zw. der 1. Leidensansage Mk 8,31-33 und der Taborepiphanie/Verklärung Jesu Mk 9,2-10 (eingeschoben klärende Mk 8,34-38: Nachfolge Jesu ist Leidensnachfolge; darauf dann Mk 9,1)

Es sind einige unter den hier Stehenden, die den Tod nicht kosten werden, bis sie das Gottesreich in Macht gekommen sehen.

Lk 9,27 bis sie das Reich Gottes sehen / Kirche!

Mk 16,28 bis sie den Menschensohn mit seinem Reich kommen sehen.

Problem Parusieverzögerung: 1 Thess 4,14: Denn das sagen wir euch als das Wort des Herrn, daß wir, die wir leben und übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, denen, die entschlafen sind, nicht zuvorkommen werden.

c.) Es folgt Mk 9,2 par: Verklärung Jesu

Petrus, Jakobus u. Johannes

Elias u. Mose mit dem verklärten Jesus

Mk 9,2 : Dieser ist mein geliebter Sohn (Ps 2,7),
auf ihn sollt ihr hören (Dt 18,15).
[bezieht sich auf Moses]

(Sohn Gottes Problem kurz erwähnen)

Sohn Gottes = Sohn Davids = Messias

Elias: endzeitlicher Prophet und Mal (Schluß)

Mose: " " " Dt 18,15.18.

Also: Eindeutiges messianische Szenarium

Mögliche Weise auch Rückprojektion des Auferstehungsglaubens in die Geschichte Jesu (?).

Petrus, Jakobus, Johannes: 3 Säulen der Urgemeinde.
Sie geben Paulus die Befugnis zur Heidenmission
(Gal 2,9).

Nach dem Allem stellt sich die Frage: Hat Jesus eine seinen Tod überdauernde Gemeinschaft in der noch anderen Welt vor sich gehabt. Dabei die zentrale Frage, was wissen wir von Jesu Selbstverständnis. War er geschichtlicher Zelot / Sozialrevolutionär oder doch etwas anderes.

2.) Hat der Terminus Bar-Nash in Munde Jesu einen zelotischen Beigeschmack.

a.) Zelotentheorie seit Reimarus / Lessing, Von Zwecke Jesu und seiner Jünger, Braunschweig 1778 → Joel Carmichael, Brandon, Johanna Lehmann u.a.

Tempelreinigung / Tiedtke / Mk 11,15–19 (15ff)

dazu Tempelzerstörungswort Mk 13,1f par

Und Jesus sagte zu ihm (einem Jünger): Kein Stein wird auf dem andern bleiben, der nicht weggerissen wird.

Dann sein Verhör vor dem Synedrium Mk 14,58

Wir haben ihn sagen hören: Ich werde diesen mit Händen gemachten Tempel niederreißen und in 3 Tagen einen andern nicht mit Händen gemachten erbauen.

Religionsgeschichtl. Hintergrund!

Simon der Zelot

שמעון הקנאי / Elias / Essipschwamm

Aufschrei → es ist vollbracht

Also: Geschichte Jesus / oder doch nicht ?!

b.) Tempelreinigung war kein zelotisches sondern ein prophetisches Zeichen. Nach Golgotha war die jerusalemitische Gemeinde in Jerusalem nicht mehr die Seine gefährdet.

Ferner: Mt 10,34: Glaubt nicht, ich sei gekommen, Frieden auf die Erde zu bringen. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen sondern das Schwert

(Par Lk 12,51: Entzweiung / separation / διαμερισμόν

Lukanische Ted eindeutig besser, denn Forderung
Mk 10,35: Denn ich bin gekommen, den Menschen
gegen seinen Vater zu entzweien und die Tochter
gegen ihre Mutter und die Schwiegertochter gegen
ihre Schwiegermutter und des Menschen Feinde
werden seine Hausgenossen sein (Micha 6,7)

Also: Kein Konflikt, der mit Waffen ausgetragen
wird, sondern hervorgerufen in den Familien
das Motiv taucht auch sonst in der
apokalyptischen Hämpfung auf! Vgl. zB äthHen
12 1Q23 3B 12Q13.

D.h. mit anderen Worten: Letzte Krisenzeit / Zeit der Entscheidung / vor der erwarteten Heilszeit

Mal 3,23f: הנני שלח לכם את
אליה הנביא לפני בוא יום יי הגדול והנורא
ושב לב אבות על בנים ולב בנים על אבותם
פן אבוא והכיתי את הארץ חרם.

Tempelzerstörung war bei den Zeloten
Obsession. Z.B. Johanan ben Zakkai 40 Jahre
vor der Tempelzerstörung Joma 39b: O Tempel, weshalb ängstigst du dich? Ich weiß, daß du zerstört werden wirst.

Sh 22,35-38 (Sanhedrin): Wo kein Schwert ist, da verbarg seinen Mantel und Bogen sich dahin eines ..... Sie da sprachen: Herr, hier sind 2 Schwerter. Er da sprach zu ihnen: Es ist genug.

In der Gesellschaft Jesu war nicht nur der Zelot Simon
sondern auch der Zöllner Matthäus
12 repräsentativ für

B.) Was wissen wir vom irdischen / geschichtlichen Jesus
und seinem eschatologischen Sendungsbewusstsein.

a.) Synedrion —> Pilatus —> Kreuz (Kg der Juden)
Tempelreinigungswort (schon Lebenswelt)
Messiasfrage des Hohepriesters authentisch
(Mk 15) מלך ישראל ירד עתה
מלך ישראל ירד עתה מן

b.) Lk 11, 14-23, bes 20
Finger Gottes: schon und noch nicht

c.) Mk 2, 18-22 par: Fastenfrage
19: Bräutigam
20: Kein Bräutigam mehr, dann fasten.
Jesus handelt in Vollmacht, vgl dazu Mk 2, 1-12 par:
Heilung des Gelähmten. 2, 5: Deine Sünden sind
dir vergeben. 2, 11: Nimm deine Bahre und geh
nachhause.
Jesus wendet sich an die Außenseiter / Zöllner u. Sünder:
Mk 2, 17 par: Nicht die Gesunden brauchen den Arzt
sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, Gerechte
zu berufen sondern Sünder.
Eigenes Heil nicht via Unheil der Anderen.

d.) An-Archismus Jesu

Segen Sicherheit → gegenüber dem Absoluten, Gott
→ menschl. Sicherheitsbedürfnis (Geld)

Arbeiter im Weinberg, Mt 20, 1-15 (13 Pf) Sonder-Gut
Ungerechte Verwalter, Lk 16, 1-13 (13 Pf) Sondergut

= Betrogener Betrüger

Halbierung der Schuld

16, 8: Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, dass er klug gehandelt hatte. Denn die Söhne dieser Welt sind im Verkehr mit ihresgleichen klüger als die Söhne des Lichts.

Lesen dann als Antithese Jünger Söhne des Lichts 16, 9-13
Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon.
..... Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu, und wer im Geringsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht..... Kein Knecht kann 2 Herrn dienen.... Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

e.) Die 12 und Petrus.

12 Zahl Symbolisch

Ezra 6, 17: Zwölf Ziegenböcke als Schuldopfer für ganz Israel nach der Zahl der Stämme Israels.

DO Fabel des Simon Bar Jona schon vorösterlich. 1 Kor 15, 4.

Felsenmann: Also primus inter pares in vorösterlicher Jesus-Gemeinde.

5.) Jesus und die ihn in die Zeit überdauernde Gemeinschaft.

a.) Mk 8, 27–33 para (Mt 16 f) Erste Leidensvoraussagung.

Daher Formulierung 1 Kor 15, 3 „gemäß der Schrift"
Jes 52.53 ~~ Ps 22 u.
Jesus verstand sich als diese Gottesknecht.

Somit hatte bereits der irdische Jesus mit seinem nachösterlich innerweltlichen Schicksal gerechnet. Also ~~vorösterlich~~
Formulierung eines vorösterlichen Jesuswortes.

Somit hatte Jesus durch die Selbstunterwerfung als ‘ID 32 r’ sein seinen Tod überdauernde Gemeinschaft, Kirche in nuce, vor Augen gehabt.

Der Menschensohn muß viel leiden und von den Ältesten, Hohepriestern und Schriftgelehrten verworfen und getötet werden und nach drei Tagen auferstehen (8, 32)

Es ist bezeichnend, daß sich eine Kontinuität zwischen der Gemeinschaft des irdischen Jesus mit der Gemeinschaft des nachösterlichen Christus, Das Mahl als „Kirche in nuce"

b.) Daher haben auch die Eucharistieworte einen vorösterlichen Sitz im Leben.

1 Kor 11, 23–25 para (1 Tim 1)
Dieser Becher ist der Neue Bund durch mein Blut
Lk 22, 20 gleicher Wortlaut mit Zusatz
„der für euch vergossen wird"
mit Blut identisch bei Mk 14, 23; Mk 26, 28 (obwohl jüdenchristlich)

c) Alles prägend für die nachösterliche Gemeinde war der Glaube an Auferstehung u. leeres Grab.
Überlieferungsgeschichtlich problematisch, aber im Kern historisch. Leeres Grab / Ostererscheinung

Wien, 14.Nov. 1980

Neuer Titel: Die Gemeinde Jesu — Grundlage für die Kirche Christi.

Hat Jesus eine Kirche gegründet?!

1.) Jesus und die Basileia-Predigt.

[illegible] untypischen Ausdruck! Woher?

Bedeutung von Basileia | : Mk 1,1: in Nähe
Mk 1,27: Nähe ist das Reich Gottes schon wieder
Mk 16,28: bis sie den Menschensohn in seinem Reich kommen sehen

[S. 102 f]

E. folgt Mk 1,2 ff: Verkündigung Jesu

Elias. Mal

Moses: Dt 18, 15.18 (Jahwe spricht)

Diese messian. Szenarien ist Rückprojektion (3.)
des Auferstehungsglaubens in Geschichte Jesu.

Petrus, Jakobus, Johannes: 3 Säulen

Es stellt sich also die Frage:
Hat Jesus selbst eine seinem Tod übersteigende
Gemeinschaft in den noch ausstehenden Weltzeit
im Auge gehabt?! Wichtig für Eucharistie-
verständnis!!!

Daher: Was wissen wir vom historischen/irdischen
Jesus und seinem Selbstverständnis.

2.) Hat der Terminus Basileia in Munde Jesu
einen eschatischen Beigeschmack?!

a) Reimarus, Vom Zwecke Jesu und seiner Jünger, ed. Lessing, Braunschweig 1778 → Joel Carmichael, S. G. F. Brandon, Johannes Lehmann u.a.

x Tempelreinigung: Mk 11, 15-18 [138f.]

x Tempelrevisionsvorwurf: Mk 14, 55-59 = Mk 26, 59-61 schon Mk 13, 1f par [161] Umgedeutet in Joh 2, 19-21 [182f.]

x Simon der Zelot

Aufschrei → Es ist vollbracht.

יתפרע ורוח דיו דיו | Mk 15, 34; Mk 27, 46 // Elias → Essig-schwamm

b.) x Tempelreinigung nicht zelotisch wenden prophetisch Mk. Nach Golgotha judenchristl. Gemeinde in Jerusalem nicht akut Krise gefährdet!

(a) x Lk 22, 35-38 [176] : 2 Schwerter / Sondergut Lk

aber: Lk 12, 51 [123f.]: Nicht Friede sondern Schwert / Mk 10, 34 [158]

bei Lk Entzweiung Nicht Kampf, sondern (Vulgata: separatio) apokalypt Entscheidungs-Situation! ~~Mt~~ Mt (Lk) Mk

Gegensätzlicher Zustand wie am Ende des Ehep. angedeutet x Tempelrevisionsvorwurf auch bei Jochanan ben Zakkai

x Zöllner Matthäus. 12 repräsentativ für Volk.

x Alle 4 Evangelien deuten den Tod Jesu.

3.) Was wissen wir von Hosea. Jesus und seinen Scheidung Scheidungsgleichnissen.

a.) Symbolik → Bildhälfte → Verus (rex Judaeorum)

religionsgesch. Hintergrund ← Tempelverwerfungsankündigung. Vertreibung. Streit um die richtige Messiasfrage

(313 1c) Mk 11, 12-14 [12-25] & 15f

b.) Lk 11, 19-23, bes 20 (Finger Gottes) [116f].
pars

schon + noch nicht

c.) Fastenfrage: Mk 2, 18-20 pars [49f]

schon

d.) Umgang mit Zöllnern, ~~Lk 5, 12~~ Mk 2, 17 [49]

schon

Exkurs: Jesus und die Sündenvergebung

Eigene Heil nicht via Heil des Anderen

Anti-Aoristmus Jesu

Gegen Sicherheit → gegenüber dem Absoluten (Gott)
→ menschl. Sicherheitsstreben

Arbeiter im Weinberg: Mk 20, 1-15 ms (Geld) [134f]

Ungerechter Verwalter: Lk 16, 1-13 [130f]

= Betrogener Betrüger

a.) Kor 12 und Pebras

12 - Zahl / Symbolik

Esra 6,17

וַיַּקְרִיבוּ בַּחֲנֻכַּת בֵּית־הָאֱלֹהִים הַזֶּה מֵאָה פָּרִים מָאתַיִם אֵילִים אַרְבַּע מֵאוֹת כְּבָשִׂים וּשְׁנֵים עָשָׂר עַתּוּדֵי־עִזִּים לְחַטַּאת עַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל

כיפא Titel des Simon bar Jona schon vorösterlich: 1 Kor 15,5

b.) Jesus und die ihn in der Tat überdauernde Gemeinschaft.

a.) Mk 8,27-33 parr [100 f]

v 31 f/1 nachösterliche Formulierung eines vorösterlichen Sachverhalts

Jes 52.53 Ps 32 f 1 Kor 15,3

b.) Paka hatte auch Eucharistiewerk einen vorösterlichen Sitz im Leben

1 Kor 11,23-25 parr. [179 f]

→ Entstehung und Überlieferung des Eucharistieverständnisses

⇒ grundsätzliche Möglichkeit zur Bewältigung des Problems der Parusieverzögerung.

Prägend für die nachösterliche Gemeinde Auferstehung 1 Kor 15,3 ff

Hat Jesus eine Kirche gegründet?

Die Endzeiterwartung Jesu und sein Sendungsbewusstsein

Einheit und Vielheit in der Urkirche.

Einheit bei Jesus / Vielheit in der Verkündigung bis 100 n.Chr.

1.) Hat Jesus überhaupt eine Kirche gegründet?
[Jesus und seine βασιλεία-Predigt]

a.) Was wissen wir historisch von Jesus?

Zelotentheorie
von Reimarus (Vom Zwecke Jesu und seiner Jünger, ed. Lessing, Braunschweig 1778) → Joel Carmichael; Johannes Schmorell; S.G.F. Brandon.

× Synedrium + Pilatus → Kreuz
rex Iudaeorum

× Tempelreinigung: Mk 11,15-19 / Mk 21,12f / Lk 19,45-48 / Jo 2,13-17 [148f]

Mk 13,1-2 / Lk 21,5-6 / Mk 24,1-2 [161]

Tempelzerstörungswort: Mk 14,55-59 = Mk 26,59-61 // Fehlt in Lk 22,66 [182f] dafür aber in Apg 6,8-15; bes 13f.

Vgl. Jochanan ben Zakkai

gegen Zelotentheorie spricht:

Jo 2,18-21.
[siehe 1',1]

Martin Hengel, Wer war Jesus tatsächlich?, Stuttgart 1970
Soziale Predigt Jesu ohne zelotische Konnotate.

× Eschatologisches Sendungsbewusstsein
Schon + Noch nicht [Jesus → Kirche]

Reiche Mann + arme Lazarus, Lk 16,19-31 [137]; Gleichnis vom törichten Reichen Lk 12,16-21 [121f]; Barmherziger Samariter, Lk 10,30-37 [115].

| βασιλεία-Predigt — z.B. Mk 9,1 // noch nicht Lk 11,14-23, bes 20 (Finger Gottes) [116f.]
paar: Mk 3,22-27; Mk 12,22-30.
Schon

| Taufe: Mk 1,9-11 par; Lk 3,21f; Jo 1,32-34 [siehe 1',2]

| Jesus und die Sünder

| Jesus in schlechter Gesellschaft

| Fastenfrage: Mk 2,18-22; Mk 9,14-17; Lk 5,33-39 [49f.] Schon
bes Mk 2,19 par.

| Umgang mit Zöllnern und Sündern etc.
Mk 2,17 / Mk 9,12 / Lk 5,31 [49]
Schon

Der Tod Jesu
[siehe 1'2]

Mk 8,1 + Parallelen

[Beilage 2;1]

Warum die 12 vorösterlich sind.

6.) Petrus und die 12.

Mk 8, 27-30. 31-33 / Mk 16, 13-20. 27-23
Lk 8, 18-21. 22 [100f]

Josef Blank, Der historische Jesus und die Kirche, Wort und Wahrheit 26 (1971), 291-307, bes 303.

Warum: 12 vorösterlich Esra 6, 17
Die 12 jüdisch (Judas). L. Schmidt, Die synoptische Tradition, 125 8,1
Warum: K.D.O Titel nachösterlich, nachösterlich 2 1966, A 19.
vorösterlich
(1 Kor 15, 47)

2.) Das Problem der Passionsweissagung.

Rolle: der Leidens Jesu

+ 1 Thess 4, 13-18 [50/51]
+ Mk 8, 1 / Mk 16, 28 / Lk 8, 27 [102]
+ Mk 13, 14-20 / Mk 24, 15-22 / Lk 21, 20-24 [163]
+ Mk 13, 28-32 / Mk 24, 32-36 / Lk 21, 29-33 [165]
+ Mk 14, 62 / Mk 26, 64 / Lk 22, 69 → Apg 7, 56 [183]
+ Vater unser! Lk 11, 1-4 / Mk 6, 9-13 [115]

3.) Die nachösterliche Ungewissheit.

a) Säulen: Jakobus, Kephas, Johannes
Gal 2, 9 (54/58)

b) 1 Kor 15, 3 ff.

Jesus als eschatologischer Lehrer

4.) Entwicklung des Eucharistieverständnisses
Mk 14, 22-25 / Mk 26, 26-29 / Lk 22, 19-20 [174f]
1 Kor 11, 23-25

5.) Die joh. Gegenwartseschatologie. Jo 6, 32-58.
Brotrede

Beilage 1',1.

Tempelreinigung nicht zeloti.h, sondern
prophetische Tat!
Herzstück — Nach Golgotha zielenscheidl. Ungemeine
der Verkün- — in Jerusalem nicht durch die Dämonenaustreibung!
digung

Jesu: Botschaft
Gewaltverzicht.

Mk 5, 38-48 /
Lk 6, 27-36
[36 f].

[Religionsgeschichtl. Hintergrund zeigen

Lk 22, 35-38 [176]: Zwei Schwerter /
Jünger auf Wanderschaft.
Durch Loos neuen Schwert mit
Land Jesajas [M. Hengel].

Lk 12, 51 [123 f.]: Nicht Friede sondern
Mk 10, 34-38 Schwert. Apoka. Kontext von Lk 21, 25.
Schwert ist gegen die Gemeinde selbst gerichtet.
Wird nicht von ihr gegen andere geführt!

Beilage 1,2.

Jesus und die Außenseiter / Rechts-Anspruch Jesu!
[Holl: Ja Sünden Jesu].

Holl dg + Arbeiter im Weinberg: Mk 20, 1-15 [13 f.].

Lk 16, 1-13 [130 f.].
Gleichnis vom ungerechten Verwalter:
Lk 16, 1: Ungerechter Mammon
Betrügen Betrüger.
Aussonderungsbefehl, Mk 6, 6-13 [88].
Einen nicht durch das Unheil des Andern zu reichen

gegen apoka. Abschließungstendenz

× Keine Sicherheit gegenüber den Absoluten
Also gegen die beiden verschl. Sicherheitsbedürfnisse / Geld / Gott

Beilage 2'1.

Mk 9,1 + Mk 8,31–33 [100 f. = 1.
Leidensverkündigung].

Ja Wissen um sein Leiden
→ Implikationen für Verständnis der Einzelszene!

Jo 52/53 Deutung für
1 Kor 15,3 f. schon vorhanden:
Hinweis darauf, daß sie auch
scheinbar auf Jesus zurückgeht.